

Von der Pferdebox auf den Miststock - ein Kinderspiel mit Stocker Pferdemitabsauganlagen



In jede Pferdeboxe kann ein Rohr gezogen werden. Bei einem Neubau wäre es auch möglich, einen Absaugstutzen pro zwei Boxen zu erstellen und die Leitungen in den Boden zu verlegen. Der Absaugstutzen ist in die Wand eingelassen.



Durch Hochziehen des Chromstahlschiebers öffnen wir den Absaugstutzen. Eine Arretierung hält ihn offen. Durch den Luftzug wird das Stroh mit dem Mist angezogen.



Wird der Schieber bei halber Öffnung arretiert, so wird die Saugleistung erhöht. Der Schieber kann bei voller Leistung geöffnet und geschlossen werden.



Die erhöhte Saugleistung erlaubt nun, Pferdeäpfel mit dem Bollenjäger einzusammeln und der Absauganlage zuzuführen.



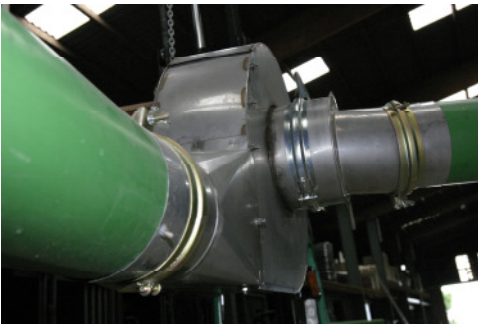
Auf der anderen Seite der Wand wird das Rohr gegen oben geführt. Ein Holzverschlag schützt es im Auslauf gegen Tritte.



Die Leitungen werden unter das Dach gezogen, wo sie zusammengeführt werden. Der Mist von allen Boxen wird fünf Meter über Boden gesammelt. Die Rohre sind aus einem speziellen Kunststoff gefertigt, der sowohl säure- als auch uvbeständig ist. Auch der Urin vermag ihn nicht zu zerfressen. Eine lange Lebensdauer kann daher garantiert werden.



Mit Sammelleitungen wird der Mist dem Gebläse zugeführt.



Sowohl das Gebläse, wie auch die Hosenstücke und die Schieber in den Pferdeboxen bestehen aus säurebeständigem Chromstahl. Sie werden auch nach langem und intensivem Gebrauch nicht rosten. Ein Schalldämpfer reduziert die Geräusche des Gebläses um 50 %.



Im Gebläse werden die Pferdeäpfel und die Strohhalme durch das Flügelrad zerschlagen. Beim Auswurfrohr kommt der Mist verfeinert und durchmischt auf den Miststock. Das Volumen schrumpft um einen Drittel.



Durch die mechanische "Zerfötzelung" wird ein Zersetzungsprozess der Pferdeäpfel und der Strohhalme möglich. Der so durch die Beförderung in seiner Konsistenz veränderte Mist kann als Dünger eingesetzt werden.

Stocker Pferdemistabsauganlagen
Schweizer Fabrikat – führend in Technik, Preis und Qualität